



Methode des Monats, März 2018

Portfolio als Prüfungsform

Zielsetzung: Unter einem Portfolio versteht man die Zusammenstellung von Einzeldokumenten und/oder Werken zu einer Art Sammelmappe über einen bestimmten Zeitraum, z. B. ein Semester. Hierbei kann es sich um wöchentliche Arbeitsblätter, mehrere einzelne Arbeitsaufträge, Arbeitsproben und Weiteres handeln. Das Portfolio kann aus „Highlights“ bestehen oder aber kontinuierlich den Lernprozess dokumentieren, es kann zum Schluss der Veranstaltung lediglich abgegeben werden oder aber es können regelmäßige Feedbacks seitens des/der Dozent/in während des Semesters gegeben werden. Der Vorteil eines Portfolios gegenüber einer Hausarbeit besteht darin, dass in ihm der Entwicklungsprozess des Lernens stärker dokumentiert wird. In vielen Fällen beinhalten Portfolios deshalb neben den inhaltlichen Fragen auch Fragestellungen, die den Lernprozess des Lernenden betreffen (Wie haben Sie das Problem gelöst? Wie waren Ihre Überlegungen dabei? Welche Materialien haben Sie verwendet?).

Durchführung:

1. Erarbeiten Sie eine Vorlage für das einzureichende Portfolio, aus der klar ersichtlich wird, welche Arbeitsaufträge wann und in welcher Form zu erledigen sind.
2. Entwickeln Sie einen Kriterienkatalog für die Bewertung und machen Sie diesen vorab zugänglich. Da Portfolioarbeit eine sehr freie Form des Arbeitens sein kann, dient dies als zusätzliche Arbeitshilfe für die Studierenden.

Gruppengröße: bis max. 40

Zeitaufwand: Korrekturaufwand

Material: einzelne Arbeitsaufträge

Literatur: Matthia Quellmelz: Lernportfolios als Prüfungsform in polyvalent ausgerichteten Lehrveranstaltungen. In: Universität Greifswald (Hg.): Greifswälder Beiträge zur Hochschullehre. Prüfungsformen und Prüfungsorganisation, 2/2014:6-14. Online unter: https://www.uni-greifswald.de/fileadmin/uni-greifswald/2_Studium/2.1_Studienangebot/2.1.4_Qualitaet_in_Studium_und_Lehre/Greifswalder_Beitraege_zur_Hochschullehre/2014_Greifswalder_Beitraege_zur_Hochschullehre_Ausgabe_3.pdf [abgerufen 3. Januar 2018]